



Biologie

Wirbeltiere

Zu den Wirbeltieren gehören die Säugetiere, Vögel, Reptilien, _____ und die Fische. Wirbeltiere haben ein _____ mit einer Wirbelsäule. Von vielen Wissenschaftlern werden Wirbeltiere auch Schädeltiere genannt, weil sie alle einen _____ aus Knochen haben, der ihr Gehirn schützt.

Es gibt Wirbeltiere auf der ganzen _____, sogar in der Antarktis. Sie leben im Meer, im Süßwasser, an Land und in der _____. Es gibt über 67 000 verschiedene Arten von Wirbeltieren. Am größten ist der Artenreichtum in den tropischen _____, beispielsweise im Amazonasgebiet.

Das kleinste Wirbeltier im Wasser ist ein _____. Er wird nur gerade 1 Zentimeter groß. Das kleinste Wirbeltier an Land ist ein _____, der nur knapp 8 Millimeter groß wird. Das größte Wirbeltier im Wasser ist ein Blauwal, _____ ist es der afrikanische Elefant. Um so groß zu werden brauchen diese Tiere ein Skelett aus _____ und Knorpel, starke Muskeln und ein Herz mit Adern, die das Blut durch den ganzen _____ leiten.

Löse folgende Aufgaben:

Setze die richtigen Wörter in die Lücken!

Schreibe den Text in dein Heft ab!

Formuliere die Inhalte des Textes selbst!

Nutze dazu alle Lückenwörter!

Land	Schädel	Welt	Regenwäldern	Skelett
Knochen	Karpfensch	Luft	Frosch	Amphibien
Körper				